

Harry Letum Teil 2

(ABGESCHLOSSEN)

Von Betakuecken

Kapitel 1: Vorwort

Vorwort

Ja, das hier kommt bei mir sehr selten vor, aber ich dachte, hier mache ich es heute mal.

Ich hätte niemals geglaubt, dass diese Geschichte doch so viel Anklang findet. In der letzten Zeit sind immer mehr Anfragen von euch gekommen, wann es denn weiter gehen würde... Echt, Leute, das hat mich regelrecht vor Freude platzen lassen!

Meine Beta kann es bezeugen *gg*

Ich weiß, dass ich euch auch ein wenig habe schmoren lassen, aber ich bin nun mal jemand, der gerne vorgearbeitet hat, damit ich nicht in die Klemme gerate, wenn ich es nicht rechtzeitig schaffe, ein Kapitel fertig zu stellen.

Außerdem schreibe ich ja normalerweise immer an mehreren FF's gleichzeitig. Aktuell sind es... *mal eben schauen geht* ...fünf, wobei ich momentan nur bei zweien wirklich weiter komme. Aber auch das Tief geht vorüber. Aber ich schweife ab!

Ihr durftet *sich duckt*, ja, okay, musstet so lange warten, weil ich die anderen Geschichten, die ich schon vorher fertig gehabt hatte, posten wollte. Und es ist ja nicht so, als hätte ich euch auf dem Trockenen sitzen gelassen... Würde mir nicht im Traum einfallen!

Es macht mich immer wieder glücklich und stolz, wenn ihr mitteilt, dass euch gefällt, was ich schreibe. Ich gebe mir immer sehr viel Mühe. Mir ist es wichtig, dass alles stimmt und ich bin leider Gottes jemand, der sich ständig selbst kritisiert. Meine eine Beta weiß, wovon ich rede, sie darf es zumeist aushalten!^^"

Also, ich möchte mich hier noch mal bei allen bedanken, die mir Komms und damit ihre Meinung hinterlassen!

DANKE!!!

Aber zurück zum Thema.

Harry Letum Teil Eins liegt ja schon ein wenig länger zurück, weshalb ich hier den letzten Abschnitt des vierzigsten Kapitels eingefügt habe, damit ihr wieder in die Geschichte findet.

Ich wünsche euch auch mit Teil Zwei Spaß und hoffe, dass euch gefällt, wie es weiter geht.

Und ich verrate euch noch etwas:
Ich habe das Ende schon geschrieben!
Das sind die letzten Worte bisher:
„My beloved Family...“

Wer weiß, ob sich noch etwas ändert?
So, nun aber viel Spaß!

Bye, Mitani

Rückblick auf Kapitel 40, Teil Eins

Es war wie ein Wunder, als plötzlich ein lautes, durchdringendes Geschrei hörbar wurde – das eines Babys!

Der Heiler hatte das kleine Bündel endlich geholt und es der Krankenschwester gereicht, damit sie ihn waschen konnte, was sie auch schnell tat. Und gerade wollte sie das kleine Geschöpf in eine Decke wickeln, da plopte es und ein Hauself erschien. Sie war schon überrascht, aber als sie die Tasche sah, auf dem der Name eines Babygeschäftes stand, nahm sie diese entgegen und führte einen kleinen gelben Strampler zu Tage.

Total entzückt zog sie diesen dann dem Jungen an.

Sirius, der mittlerweile umgebettet und in neue Kleider gesteckt worden war, sah erschöpft zu, was die Krankenschwester tat. Zwar konnte er nicht viel erkennen, aber immerhin hörte er das Baby weinen.

Sein Blick glitt zu Harry, der ein so blasses Gesicht hatte, dass er den Wänden des Krankensaales Konkurrenz machte.

„Was hast du?“, fragte der Liegende leise und hob seine Hand, um sanft über die Wange des anderen zu streicheln. Der seufzte nur und brachte kein Wort heraus.

Tippelnde Schritte machten sie auf die sich nähernde Frau aufmerksam, die ein Bündel in den Armen hielt und bis über beide Ohren lächelte.

„Ich gratuliere euch zu eurem gesunden Sohn!“, trällerte sie und legte den Kleinen in Sirius' Arme. Der konnte nur strahlen und glücklich sein. Natürlich hatte er den sonnengelben Strampler gesehen und sofort gewusst, dass Harry diesen hatte kaufen lassen.

Aber jetzt lag dieser kleine und zerbrechliche Körper seines Sohnes auf seiner Brust und sah ihn mit großen Augen an.

Sirius lächelte den Jungen an und war so stolz auf seinen Freund und sich.

„Na, mein Kleiner? Wo ist Papa?“, fragte er und ließ seinen Zeigefinger von den kleinen Fingerchen umfassen und dann in den Mund schieben.

Ja, sein Sohn nuckelte an seinem Finger...

„Harry, ich bin ja so glücklich!“, sagte er und sah auf, um seinem Schatz einen Kuss zu entlocken.

Doch was er an Stelle eines stolzen und glücklichen Gesichts sah, war alles andere als gesund.

Der Ältere war ja schon vorher weiß gewesen, aber nun sah er so ungesund aus und schien schwer Luft zu bekommen.

„Harry...?“, fragte der Liegende besorgt und machte damit auch den Arzt und Pomfrey aufmerksam. Angesprochener sah seinen Freund an, verstand aber kein Wort. Es war viel zu laut um ihn herum. Sein Blick war verschwommen und er konnte den kleinen Lucas nicht richtig erkennen, obwohl er das gerne würde.

Die Kopfschmerzen waren hämmernder geworden, hatten Besitz von seinem ganzen Körper ergriffen und es wurde nicht besser.

Sirius' Augen wurden langsam panisch, er redete auf den anderen ein, aber der reagierte nicht. Lucas hatte die Augen geschlossen und bekam nichts mit, das um ihn herum geschah.

Dann riss der Auror die Hände an den Kopf, presste sie auf die Ohren und schrie laut auf, dass man den Schmerz beinahe auch als Außenstehender gespürt hätte.

Weder der Heiler, noch Poppy konnten sich ihm nähern und als er dann nach hinten gefallen war und auf den Boden geknallt, war er reglos liegen geblieben.

Draußen war die Sonne von dicken, schwarzen Wolken verdrängt worden und ein Sturm tobte, wie man es seit Grindelwald nicht mehr erlebt hatte.

Und so ahnte auch kein Mensch, dass sich der Lauf der Geschichte geändert hatte und sich neue Wege eröffneten, die noch kein Mensch kannte...

Im Anschluss geht es mit dem neuen Kapitel weiter, also auf!